

MARKUS- BRIEF



Gemeindebrief der
evangelischen Markuskirchengemeinde Stuttgart

11/2012

Monatsspruch für November

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.
Offenbarung 21,5b

Im kalten Herbstregen kleben ein paar welke Blätter. Wo gestern noch der Sommer in den Farben des Oktober ausglühte, steht bleichgrauer Nebel. Die Tage dunkeln nach. Der November prüft kalt unseren Vorrat an Hoffnung. Von meinem Fenster im Pfarrhaus aus sehe ich, wie die Menschen auf den Friedhof gehen. Es sind mehr als sonst. Sie bereiten die Gräber Ihrer Angehörigen für den Winter vor. Auch mich zieht es mitunter dort hin, die Lichter, die dort jetzt häufiger brennen, sind mir ein tröstliches Zeichen. Gleichzeitig weiß ich, dass der Friedhof für manche eine harte Probe ist, ein Ort, der erst recht spüren lässt, dass die Hoffnung stets erkämpft und bisweilen ertrotzt werden muss.

„Siehe!“ Der Monatsspruch beginnt mit einem unserer Alltagssprache fremd gewordenen Wort. Es klingt wie die Einladung, die Welt mit anderen Augen zu sehen. So, als schiebe Gott selbst die Nebel beiseite, um zu zeigen, dass seine Geschichte mit den Menschen nicht unter einem Grabstein endet. Um auf das Neue hinzuweisen, das er im Tod und in der Auferweckung seines Sohnes hat sichtbar werden lassen.

Freilich, auch Menschen können Neues schaffen, können Altes ergänzen und Zerstörungen beseitigen. Und doch bleibt der Unterschied zwischen dem, was wir Menschen neu machen können, und der endgültigen Verheißung, dass alles neu wird. Was Gott da verspricht,

ist mehr als die qualitative Steigerung der Gegenwart. Ist mehr als nur ein „auferstanden aus Ruinen“. Nirgendwo in der Bibel ist davon die Rede, dass Gott den ständigen Fortschritt vom Schlechteren zum Besseren garantiert. Gott ist nicht ein Gott des Fortschritts, sondern des Neuen.

Ich glaube, gerade heute ist nichts nötiger als die Fähigkeit, das wieder zu unterscheiden. Das Neue, das von Gott kommt, trägt nichts Altes in sich. Es entsteht nicht dadurch, dass die Teile des Alten wie ein Puzzle neu kombiniert werden. Weder entsteht es durch menschlichen Willen noch durch menschliche Arbeit. Es kommt von selbst, kommt aus dem Ewigen und ist deshalb neu. Es lässt sich nicht erzwingen. Dafür können Menschen nur bereit sein.

Eben noch, am Grab auf dem nassen Friedhof, schien der Glaube in den welken Blättern kleben zu bleiben. Jetzt lesen sich die Namenszüge auf den Steinen anders. Wer das Neue von Gott erwartet, für den hat Leben eine Hoffnung, die nicht in Stein gemeißelt ist. Selbst ganz unten im Abgrund unserer Existenz befindet sich nicht die Erde unseres Grabes, sondern die Schultern des Christus. Und wenn wir fallen, dann nicht Tod und Teufel in die Hände, sondern in die Arme Jesu. Leben ist nicht freier Fall, sondern Heimkehr.

TILO KNATH

Musik in Markus

Sonntag, 4. November, 17 Uhr

Musik zum Ende des Kirchenjahres
J. S. Bach:

Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit

Christian Ludwig Boxberg:

Bestelle dein Haus

G. Ph. Telemann:

Du aber Daniel gehe hin

Undine Holzwarth, Sopran

Isolde Assenheimer, Alt

Johannes Kaleschke, Tenor

Thomas Scharr, Bass

Markusvokalensemble

Instrumentalsolisten auf historischen
Instrumenten

Leitung: Andreas Scheufler

Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro



Die nächste Aktion in der Jugend- und
Kinderbücherei ist am

27. November 2012, 16 Uhr.

Wir lesen zusammen

„Warrior Cats“

Allen Spendern von Büchern für die
Bibliothek, besonders Frau Hochreuther,
dem Diogenesverlag und dem Ravens-
burger Verlag, möchten wir ganz herzlich
danken!



„Die verkannte Schwester“ Die Gartenlieder und Biografie von Fanny Mendelssohn

„Die Musik wird für Deinen Bruder Felix
vielleicht zum Beruf, während sie für Dich
stets nur Zierde, niemals Grundbass
Deines Seins und Thuns werden kann
und soll...“, schrieb Abraham Mendels-
sohn im Sommer 1820 aus Paris an seine
vierzehnjährige Tochter Fanny, deren
Bestimmung er nicht in der Kunst, son-
dern in der Rolle einer pflichtbewussten
Hausfrau und Mutter sah.

Wie Fanny mit ihrer großen Begabung
und der ihr zgedachten Rolle umging,
und am Ende ihres Lebens doch noch den
Mut fasste, Kompositionen unter ihrem
eigenen Namen zu veröffentlichen und
sich damit endlich über die gesellschaft-
lichen Vorgaben ihrer Zeit hinwegsetzte,
erfahren Sie am **22. November, um
19:30 Uhr** im Gewächshaus der Gärtnerei
Schuler in der Cottastr. 43.

Es singt das Vocal-Quartett der Musik-
hochschule Karlsruhe. Wir freuen uns auf
Sie!

Markus-Basar!

Am **24. November**, 10:00 – 18:00 Uhr im
Paul-Fischer-Haus, Zellerstr. 31.

Beachten Sie bitte den beiliegenden
farbigen Flyer und folgende Hinweise:
Bücherabgabe bis am 9.11.2012!

Wir bitten wieder um **Kuchen- und
Plätzchenspenden**. Bitte geben Sie uns
Bescheid, wenn Sie einen Kuchen, eine
Torte, Lieblingsplätzchen oder sonstige
Spezialitäten für unsere Kuchentheke
beisteuern möchten. Tel. 606259. Abgabe
der Plätzchen bis Dienstag, 20.11.12,
12 Uhr im Gemeindebüro, Römerstr. 41.

Wir reisen wieder...

Markusgemeindereise

Apulien

vom 8.4. – 15.4.2013

Viele verbinden Apulien mit dem Stauferkaiser Friedrich II. und seinem berühmten Castel del Monte. Aber der Süden Italiens ist wie Sizilien durch viele Kulturen im Laufe der Jahrhunderte geprägt worden. Normannische Kathedralen, die weißen Dörfer im Süden und eine reizvolle Landschaft werden wir auf dieser Reise erleben.

Wir fliegen nach Bari und besichtigen anschließend die Gegend mit dem Bus, begleitet von einer Kunsthistorikerin. Man sollte bei dieser Reise gut zu Fuß sein. Da wir diesmal die Teilnehmerzahl auf 22 begrenzt haben, werden Gemeindeglieder bevorzugt. Die Reiseunterlagen zu dieser Studienreise mit ausführlichem Programm, Preis und Anmeldeunterlagen gibt es ab 12. November im Gemeindebüro.

Marianne Sinner Gisela Zander

Neuer Kurs für ehrenamtliche BetreuerInnen

Der Evangelische Betreuungsverein Stuttgart e.V. bietet im November einen neuen Ausbildungskurs für gesetzliche BetreuerInnen im Ehrenamt an. Unter dem Motto „Ihre Lebenserfahrung reicht für Zwei“ können sie eine interessante und verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen, die Menschen helfen kann ihr Leben zu strukturieren und organisieren.

Im geplanten Ausbildungskurs gibt es eine Einführung in die Grundzüge des Betreuungsrechts, die praktische Arbeit und die Aufgaben einer BetreuerIn. Nach dem Kurs entscheiden sie, ob eine Mitarbeit für sie in Frage kommt.

Dieses Angebot richtet sich auch an Personen, die einen Angehörigen neu oder schon länger betreuen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termine:

Mittwoch, 7. November, 18-21 Uhr

Samstag, 10. November, 10-16 Uhr

Mittwoch, 28. November, 18-21 Uhr

Ort: in den Räumen der Evangelischen Markuskirche, Stuttgart-Süd

Referentin: Ursula Werner, Diakonin, Dipl.-Gerontologin

Informationen und Anmeldung bei:

Evangelischer Betreuungsverein
Stuttgart e.V. U. Werner, Römerstr. 41
Tel.: 2349687, werner@ev-bvs.de

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Nachträglich:

24.10.: Ruth Morell (88)

Im November

01.11.: Prof. Richard Zettler (91)

02.11.: Margit Antiga (80)

03.11.: Maria Grigorescu (80)

07.11.: Walter Ott (80)

07.11.: Marianne Blumhardt (70)

08.11.: Karl Graf (93)

09.11.: Hildegard Wieland (89)

09.11.: Bernd Köngeter (70)

10.11.: Ingeborg Straßburger (86)

14.11.: Ruth Gross (90)

21.11.: Lieselotte Kübler (75)

21.11.: Jürgen Blum (75)

24.11.: Meta Hohn (80)

24.11.: Heidi Hell (75)

Taufen

Noée Isabelle Haag, Alexanderstr. 136 A

Louisa Schauwecker, Römerstr. 94

Lena Carlotta Steimle, Mozartstr. 38

Trauungen

Hyo Rho und Frank Seeger, Heusteigstr. 67 A

Manuela und Christian Hennig, Hohenzollernstr. 12 A

Bestattungen

Margarete Stockmayer,

Neue Weinsteige 25 B (99)

Ingrid Schwab, Hohenst.str. 19 (71)

Ingrid Kaufmann, Mozartstr. 44 (74)

Eva Entenmann, Zellerstr. 77 (86)

Gottesdienst in der Markuskirche

04.11. 22.Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
(Prälat i.R. M. Klumpp)
17:00 Uhr Musik in Markus

11.11. Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres

10:00 Uhr Gottesdienst (Dr. Knapp)
mit Markuskantorei
anschließend Kirchencafé

18.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10:00 Uhr Gottesdienst / Taufen
(Dr. Knapp)
Kindergottesdienst
19:00 Uhr Konzert: Rondo vocale

21.11. Buß- und Betttag

19:00 Uhr Gottesdienst (D. Dunkel)

25.11. Totensonntag

10:00 Uhr Gottesdienst (D. Dunkel)
Kindergottesdienst

02.12. 1. Advent

10:00 Uhr Messe (Dr. Knapp)
Mit neuen Liedern
Markuskantorei
Kindergottesdienst
Anschließend Kirchencafé

Seniorenkreis

Am **29. November** um 14:30 Uhr erwarten wir Herrn Reinhard Macke. Er wird uns einen Diavortrag über die Amsel halten.
Herzliche Einladung an alle. S. Hertlein

Aus unserem Gemeindekalender

Kirchengemeinderatssitzung

05.11.; 19:30 Uhr, Saal unter der Orgel

Gedächtnistraining

05., 19.11.; 10:00 Uhr, Saal unter der Orgel

Meditatives Tanzen

12., 26.11.; 19:30 Uhr, Zellerstr. 31

Bibelgesprächskreis

13.11.; 14:30 Uhr, Saal unter der Orgel

Seniorenkreis

29.11.; 14:30 Uhr, Zellerstr. 31

Gemeindedienst

28.11.; ab 8:30 Uhr, Gemeindebüro

Zweckbestimmung der Kollekten

04.11.: Landesopfer für die Bibelverbreitung in der Welt

11.11.: Markuskantorei

18.11.: Theodor-Schneller-Schule

21.11.: Wärmestube

25.11.: Konfirmandenarbeit

Danke.... für folgende Kollekten

07.10.: Winterspielplatz 241,27€

14.10.: Landesopfer – Diakonie 380,89€

21.10.: Th.-Schneller-Schule 62,39€

Anschriften und Rufnummern 70180 Stuttgart, Römerstr. 41

www.markusgemeinde-stuttgart.de

1. Pfarramt: Dr. Tilo Knapp, Römerstr. 41, Tel.606259, e-mail: tilo.knapp@elkw.de

2. Pfarramt: Daniela Dunkel, Römerstr. 71, Telefon 60 21 12, e-mail: daniela.dunkel@elkw.de

Kirchengemeinderatsvorsitz: Pfr. Dr. Knapp, Tel. 60 62 59 u. Jutta Schöllhammer, Römerstr. 88, Tel. 60 08 72

Gemeindebüro Römerstr. 41: Rita Atzman, **Telefon 60 62 59**, Fax 60 49 72

Büro-Besuchszeiten: Mo-Fr 9.30-11.30 Uhr / Mo 16-17.30 Uhr e-mail: buero@markusgemeinde-stuttgart.de

Kirchenmusiker: Andreas Scheufler, Telefon 420 23 27, e-mail: musik@markusgemeinde-stuttgart.de

Mesnerin: Regina Heinzelmann, Mobil: (01 75) 9 87 49 27

Jugendreferent: Jürgen Kull, Tel. 18 771 41 (dienstl.)/0 71 23 / 36 04 26 (privat) e-mail: juergen.kull@ejus-online.de

Kirchenpfleger: e-mail: kirchenpflege@markusgemeinde-stuttgart.de

Paul-Fischer-Haus: Zellerstraße 31, Hausmeisterin: Sylvia Witzelmaier, Telefon 60 51 27

Förderverein "Freunde der Musik in Markus": BW-Bank, BLZ: 600 501 01, Konto-Nr. 232 7217

Markus-Kindergarten: Liststr. 16, Telefon 60 33 44

Bankverbindung der Markuskirche: Konto-Nr. 202 1324, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Diakoniestation Markus-Süd, Böblinger Str. 86, 70199 Stuttgart, Telefon 640 58 08

Markuskrankenverein, Konto-Nr. 2 166 571, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Schriftleitung (verantwortlich für den Inhalt): Pfr. Dr. Tilo Knapp / Hergestellt als Eigendruck
